

Pressepiegel vom 19./20. Mai 1949

Wiener Zeitung, 19. Mai

Dank an die Helfer. (Medaille "Das Wiener Kind dankt seinen Helfern" an Mrs. Jouett Shouse und Beatrice Charlet, die sich um die Care-Mission besondere Verdienste erworben haben.) RK	5
Ganz Österreich im Zeichen des Donauwalzers. RK	5
Röntgenfilme für die Wiener Spitäler. RK	5
Das neue Landesgesetzblatt. RK	5
Ungetreue Beamte des Ernährungsamtes	5
Wiener Marktamt kontrolliert Milch. RK	5
Lagerbestandsaufnahme in den Lebensmittelbetrieben. RK	5
"Die öffentlichen Grossuhren im Wandel der Zeit". (Magistratsabteilung 33)	5
Grossbau am Schwarzenbergplatz vollendet. (Pabst Winterwarter.)	5

Wiener Kurier, 19. Mai:

Bis spätestens 15. Juni: Bewirtschaftung der Kartoffeln aufgehoben. Nach Freigabe Verbraucherpreis voraussichtlich 40-45 g pro kg	3
Das Wiener Stadionbad wurde neu aufgebaut. (Bild.) RK	3
Sechs Monate Kerker für Schieber aus dem Ernährungsamt	3
Lustig-Prean wurde Leiter der städtischen Musikschulen	4
Renaissance-Theater ermässigt seine Eintrittspreise	4

Weltpresse, Erste Ausgabe:

Einträgliche Geschäfte mit Lebensmittelmarken. (Zwei ehemalige Angestellte des Landesernährungsamtes.)	2
Sommerparadies im Prater. (Stadionbad.) RK	8
Röntgenfilme für die Wiener Spitäler. RK	8

Weltpresse, Abendausgabe, 19. Mai:

Ab 1. Juni: Strassenbahn 80 Groschen. Defizit der Gaswerke 57 Millionen Schilling. E-Werk mit 105 Millionen Schilling passiv. RK	1
--	---

Der Abend, 19. Mai:

Heute beschliesst der Wiener Gemeinderat: 172,000.000 S Mehrbelastung bei Gas, Strom und Strassenbahn. Zur RK	1
In Sankt Marx: Bereits erhöhter Schweinepreis	1
Marktpreise steigen schon	2
Das einstürzende Wien. (V., Braubaugasse Nr. 5, Untere Augartenstrasse 31.)	2
Bäckermeister erklärt: Brot könnte um 20 Groschen billiger sein. Trotzdem weitere Erhöhung gefordert	2
Morgen wird das modernste Bad Wiens, das neugestaltete Stadionbad, eröffnet. (Bild.) RK	6
Keine Hoffnung auf Kultur Groschen? Noch immer keine Überbrückungshilfe für die Privattheater.	6

Neues Österreich, 20. Mai:

- Am 1. Juni: 1000 Tonnen Früherdäpfel 1
Die neuen Gas-, Strom- und Strassenbahntarife. 267 Millionen Schilling Defizit bei den Wiener Stadtwerken. Politische Debatte über die Besetzungskostensteuer im Gemeinderat. Zur RK 2
Nächste Woche kommen die Kirschen. Sie werden pro Kilogramm 3 bis 3.50 Schilling kosten. Einfuhr aus dem Ausland heuer nicht geplant 3
Klein Florida in der Praterau (Stadionbad.) Zur RK 3
Schmalz für drei Wiener Wochenaufrufe wird eingeführt. 7 Millionen Eier kommen aus Rumänien und werden zum Großteil für den Winter eingelegt. 3
Wetterkatastrophe in Hetzendorf 4
Weniger Arbeiter auf dem Lande, mehr in der Industrie 4

Arbeiter-Zeitung, 20. Mai:

- Die städtischen Tariferhöhungen. Vom Gemeinderat beschlossen. RK 2
Ehrung verdienter Helfer. (Wiener Gemeinderat: Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien für Funktionäre ausländischer Hilfsaktionen.) RK 3
Wandernde Bibliotheken. (Volksbüchereien.) RK 3
Aufnahmen in die Lehranstalten für Frauenberufe. RK 3
5.5 Millionen Paar Schuhe im Jahr 4

Wiener Tageszeitung, 20. Mai:

- Neue städtische Tarife ab 1. Juni. Die Erhöhungen vom Wiener Gemeinderat beschlossen. RK 2
Die Primadonna kehrt den Saal. Avantgarde in Favoriten. Das neue Theater in der Wielandgasse 3
Bauwünsche für 1949: 5.4 Milliarden Schilling. Es fehlt an Arbeitskräften. Baustoffversorgung ist im allgemeinen günstig. Kapazität der Baufirmen. Engpass bei Mauerziegeln. Die Zementproduktion. Finanzielle Seite. Private Bautätigkeit. Die Verhältnisse in den Bundesländern 4
Österreich besitzt hundert Brauereien. Gersten- und Hopfenbedarf gesichert. Haushalte bevorzugen Flaschenbier. Das erste Brauhaus in Wien. Die Hauptimportländer. Die Biererzeugung. Die Gradhaltigkeit. 4
Kulturpolitik. Kein Kapital - nur "Konsumkraft!" 5
Ein kleines Schloss in Währing. Grosse Pläne um das Czartoryski-Palais. Sprungbrett für Debutanten 6
Schweineschlachthaus in St. Marx. (Sitzung des Gemeinderatsausschusses für Bauangelegenheiten: Instandsetzung beschlossen.) RK 6
Lebensmittelaufruf erst am Sonntag. RK 6
Wohnungen im Schloss Schönbrunn 6

Das Kleine Volksblatt, 20. Mai:

- "Wunschprogramm" der Bauwirtschaft: 5.4 Milliarden 4
Ab 1. Juni für Wien in Kraft: Neue Tarife vom Gemeinderat beschlossen. RK 5
Wohnbauten und Strassenrenovierungen. (Sitzung des Gemeinderatsausschusses für Bauangelegenheiten.) RK 6

Wiener Zeitmesser im Wandel der Zeit. (Wiener Grossuhren) RK 8
Stadionfest am 26. Juni: Wiener Union-Kampfspiele 1949 10
Viele Vereine, wenig Mitglieder. Grosse Zersplitterung im Rudersport 10

Österreichische Volksstimme, 20. Mai:

Erhöhung der Gas-, Strom- und Strassenbahntarife beschlossen. Gemeinde Wien schenkt der Regierung 160 Millionen Schilling und fordert 210 Millionen von den Wienern. RK 3
Gemeinderat Lauscher spricht im Wiener Radio über "Sanierung der Kapitalisten auf Kosten des Volkes." 3
Statt Wohnungen - Einweisungen ins Asyl 4
Schweine werden schon zum erhöhten Preis verkauft 4
Die ersten Kirschen 4
Schwerer Wolkenbruch in Hetzendorf und Schwechat 4
Trotz Wohnungsnot leerstehende Häuser 4
Ein Leben auf dem Seil. (Vom Haus der DPSG zum Haus Untere Donaustrasse 33.) 5
Projekte für 328 Wohnungen. (Gemeinderatsausschuss Bauvorhaben in Jedlese und Liesing.) RK 5
Das verfallende Wien. (Bräuhäusgasse 5, Untere Augartenstrasse 31.) c 5

Österreichische Zeitung, 20. Mai:

Gemeinderat Dr. Altmann: Der dritte Lohn-Preis-Pakt - eine kapitalistische Sanierung. Die neuen städtischen Tarife. RK 3
Wohnungen in Bombenruinen. (10., Hausergasse 22) 3
Wohnungselend in amerikanischen Städten 6

Die Presse, 20. Mai:

Erhöhte städtische Tarife ab Juni in Kraft. Abrechnung mit den Kommunisten im Wiener Gemeinderat. RK 3
Neues Filmabkommen in Sicht. Westdeutsche Filmvertreter kommen nach Wien 3
Dank an die Helfer. (Wiener Gemeinderat: Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien.) RK 4
Architekt Prof. Clemens Holzmeister in Wien 4
Wieder zwei Deckeneinstürze. (V., Bräuhäusgasse 54, II., Untere Augartenstrasse 31.) 4
Lagerbestandsaufnahme in den Wiener Lebensmittelbetrieben. RK 4

Morning News, 20. Mai:

Tuberculosis research. (A Research station, unique in Britain to be set up in Cambridgeshire by the Health Ministry.) 2
Vienna fares raised. (Meeting of the municipal senate.) 3
Vienna stallions to give display at London show. (Four thoroughbred Lippizaner) 4

Die Wirtschaft, 21. Mai:

Unersetzliche Meisterlehre. Lehrwerkstätten - eine Gefahr für das Handwerk 2
Das Hirschgeweih und die Reichsleistung. Wie ein sozialistischer Abgeordneter zu einem Herrenzimmer gekommen ist. Der Magistrat erfährt. (Magistrat als "Untere Verwaltungsbehörde" gar nicht berechtigt, Gegenstände anzufordern.) 3

Wiener Wirtschaftsband berichtet. Nationalrat Aichhorn zum Landesgruppenobmann wiedergewählt. (Schwierige Arbeit im Wiener Rathaus. Gewerbesteuer, Getränkesteuer, Vergnügungssteuer. - Verluste.)	4
Und jetzt die Gewerbesteuer. Die Vorarbeiten für die Steuererklärungen 1948. Die transitorischen Posten.	5
Gutes Trinkwasser für jedermann. Bauten für Wasserleitungen können bis zu 60 Prozent subventioniert werden. Auch in Städten. Grosses Bauinteresse. Gesetz zur Förderung der Wasserbauten. Was bereits geschehen ist	6
"Migros" keine Idee für Österreich. Zu den Wiener Vorträgen des Schweizer Nationalrates Duttweiler. Der motorisierte Hausierer. Für Österreich nicht anwendbar.	6
Die angekündigte Aufbauanleihe. Wertsicherung und Verlosbarkeit würden die Aufnahme-fähigkeit erhöhen	7
Betreuung oder Geschäftemacherei? Behörden machen Geschäfte unter dem Deckmantel der Heimkehrerhilfe	8
Hundertprozentige Hygiene. Modernste Musterbäckerei in Wien eröffnet	8
Das Schweinefleisch. (In Wien bisher ein einziges Mal Schweinefleisch aufgerufen.)	10

Die Presse, 21. Mai:

Die Filmkrise: Ursachen und Auswege. Von Sektionschef Dr. Eugen Lanske	3
Preisträger des Wettbewerbes für Hausmusik	8
Falsche Rechnung. (Institut für Konjunkturforschung über die Frage der zu geringen Produktivität der österreichischen Wirtschaft)	10
Der Baustoffmarkt	11
Tariferhöhungen und Preispolitik. Von fachmännischer Seite. (Bundesbahntarife.)	12
Verschiebung der Budapester Messe	12

Das Kleine Blatt, 21. Mai:

300 Millionen Schilling für Bauarbeiten. (Verwaltung des Europa-Hilfsfonds hat 300 Millionen Schilling aus den österreichischen Sonderkonten für die Finanzierung von Bauarbeiten freigegeben)	5
Der erste Volksbürgermeister Wiens. (Reumann.)	5